Kreisverwaltung Trier-Saarburg Trier, 28.10.2026
Geschäftsbereich III Abteilung: GB III

BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0208/2026/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	09.11.2026	öffentlich

Sachstand und Fortsetzung des Projektes "Ein Baum für jede:n Bürger:in"

Sachdarstellung:

Für das Projekt „150.000 Bäume“ wurden insgesamt 990.000 Euro vorgesehen und beginnend in 2021 jährlich Mittel in den Haushalt eingestellt. Mit diesen Mitteln sollten Klimaschutzwälder und 1.500 Einzelbäume im Offenland gepflanzt werden. Die Aufforstungen konnten aufgrund fehlender geeigneter Flächen im nicht realisiert werden.

In 2024 wurde der Ansatz des Baumpflanzprogramm des Landkreises geändert. In den Fokus wurden nur Einzelbaumpflanzaktionen genommen. (die aktuellen Förderbedingungen sind der Anlage zu entnehmen) Der Haushaltsansatz hierfür betrug 54.000 Euro. Umgesetzt werden konnten hiervon durch Baumpflanzungen von Kommunen für gepflanzte Bäume in 2024 28.900 Euro. In 2025 erfolgten Pflanzungen für rd. 38.000 Euro (329 Bäume) . Zur Weiterführung des Projektes wurden für den Zeitraum 2027 bis 2030 jeweils 50.000 Euro für Einzelbaumpflanzungen eingeplant.

Im Jahr 2026 wurde bisher die Pflanzung von 5 Bäumen in der Verbandsgemeinde Schweich (Stadt Schweich) sowie die Pflanzung von 200 Bäumen in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell (Ortsgemeinde Schillingen) beantragt.

Der Kreisausschuss hatte in seiner Sitzung vom 02.12.2024 (Vorlage 0378/2024/1) folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss beschließt die Zahlung von maximal 100,00 Euro an Kommunen pro gepflanztem einheimischen, zertifizierten Einzelbaum (Hochstamm 1. oder 2. Ordnung) im baulichen Innen- und Außenbereich bzw. pro gepflanztem einheimischen Setzling zur Erstaufforstung. Die UNB wird von der Refinanzierung für Einzelbaumpflanzungen als Hochstamm bzw. für Setzlinge zur Erstaufforstung entbunden. Die Gesamtsumme für das Jahr 2025 beträgt 80.000,00 Euro.

Der Höchstförderbetrag von 100 € hat sich in der Praxis als zu gering herausgestellt. Zur Steigerung der Attraktivität des Projektes „150.000 Bäume“ soll der Förderbeitrag entsprechend einer einstimmigen Empfehlung des Umweltausschusses auf max. 200 € je gepflanztem Hochstamm-Baum angehoben und das Projekt adressiert an

die antragsberechtigten Gemeinden im Landkreis Trier-Saarburg per Pressemitteilung und Social-Media erneut beworben werden.

Eine Aufforstung mit Setzlingen hat sich ebenfalls als nicht praktikabel herausgestellt, da für Aufforstungen größerer Flächen in der Regel forstrechtliche Regelung vorgehen.

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Der Kreisausschuss ändert seinen Beschluss vom 02.12.0224 ab und beschließt, die Pflanzung von Bäumen durch eine Kommunen mit max. 200 € pro gepflanztem einheimischen, zertifizierten Einzelbaum (Hochstamm 1. oder 2. Ordnung) zu fördern.

Anlagen: Muster des aktuellen Antragsformulars.